

TERMINE

SAMSTAG, 15.04.23 und 10.06.23 | NISCHENTAG | 10-15 Uhr | innehalten, auftanken, Begegnung mit sich selbst, mit anderen und mit Gott in Stille Gebete und Bibelgespräch | Anmeldung erforderlich

SAMSTAG, 22.04.23 | TAGESPILGERN | Etappe: Rundweg ab Kloster Hegne | 14 km | Anmeldung bis 19.04.23

SAMSTAG, 13.05.23 | Kreativzeit | Ein Nachmittag in der KreativWerkstatt | Anmeldung bis 27.04.23

30.05.-03.06. | PILGERN | Alle Etappen | 124 km | Für alle Altersklassen geeignet | Anmeldung bis 30.04.23

09.-11.06.2023 | LIEBE | Ein Weg zur Liebe zurück zu finden und sich darauf einzulassen | Anmeldung bis 10.05.23

29.06.-02.07.23 | TRAUER GEHT UND LIEBE BLEIBT | Seminar- und Wandertage für erfahrene Trauernde | Anmeldung bis 30.05.23

14.-16.07.23 | LEBEN IN DER FÜLLE DER ZEIT | Die Frage nach dem Sinn im eigenen Leben | Anmeldung bis 15.06.

SAMSTAG, 15.07.23 | TAGESPILGERN | Etappe: Rundweg ab Kloster Hegne | 10 km | Anmeldung bis 12.07.23

SAMSTAG, 29.07.23 | Kreativsamstag | Ein Tag in der KreativWerkstatt um eine Raum zu schaffen, in dem Gott durch Bilder zu Ihnen sprechen kann.

Diese Veranstaltungen finden in der Krypta statt:
PILGERGOTTESDIENST | mittwochs um 11 Uhr
ANBETUNGSSTUNDE | am 8. im Monat 16-17 Uhr



STIFTUNG KLOSTER HEGNE
Theodosius Akademie



STIFTUNG KLOSTER HEGNE
Theodosius Akademie

KONTAKT

Theodosius Akademie
Ulrika Apostolat
Konradstraße 2a
78476 Allensbach-Hegne

Tel. +49 7533 807700
ulrika-apostolat@theodosius-akademie.de
theodosius-akademie.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten
Dienstag–Freitag: 10–12 und 14–17 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage: geschlossen

Öffnungszeiten der Krypta
April–Oktober: 07.30–19 Uhr
November–März: 07.30–17.30 Uhr

IBAN: DE 10 6905 1410 0007 1187 06
BIC: SOLADES1REN

Möchten Sie unseren Ulrika-Brief per E-Mail erhalten?
Senden Sie uns eine Mail und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf.

Bestellen Sie den Newsletter der Theodosius Akademie:
theodosius-akademie.de/newsletteranmeldung



ULRIKA BRIEF NR. 135
APRIL - JULI 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

am 8. Mai 2023 gedenken wir des 110. Todestages unserer seligen Schwester Ulrika. 110 Jahre nach ihrem Tod ist sie immer noch unter uns lebendig und bringt uns in Bewegung. Das zeigt auch der neu entstandene Ulrika Pilgerweg. Der Weg-Gedanke ist ein biblischer Gedanke, die ersten Christen wurden als „die vom neuen Weg“ bezeichnet.

Im Lied, das unser Kirchenmusiker Roland Uhl zum Ulrikaweg verfasst hat, lautet der Kehrvers: „Mit dir und deinem reichen Segen unterwegs, um dir nahe zu sein. Begleite mich auf meinen Wegen, Ulrika, Schwester, ich lass mich auf dich ein“.

Von eigenen Wegerfahrungen zu Fuß und mit dem Fahrrad weiß Herr Helmut Kennerknecht zu erzählen. Als ehemaliger Bürgermeister von Allensbach und Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Kloster Hegne ist er dem Kloster und unserer Akademie sehr zugetan.

Wir hoffen, dass seine Worte Sie motivieren, sich innerlich oder äußerlich mit Schwester Ulrika auf dem Weg zu wissen und sich von ihr bewegen zu lassen.

Ihr Team des Ulrika Apostolats

KOLUMNE

„UNTERWEGS MIT SCHWESTER ULRIKA“

Wege sind Symbole, die eng mit unserem Dasein verbunden sind. Sie repräsentieren nicht nur den physischen Raum, den wir zurücklegen, sondern auch einen sinnlichen Pfad, den wir während unseres Lebens gehen. Allen Wegen ist gemeinsam, sie haben einen Anfang und ein Ende. Zum Leben eines Menschen gehört, dass wir von einem Anfang herkommen und auf ein Ende zugehen. Dazwischen bilden unterschiedliche Etappen einen großen Spannungsbogen. Wer auf den Wegen und Spuren von Schwester Ulrika Nisch wandeln möchte, kann dies auf unterschiedliche Weise tun. Eine Möglichkeit ist pilgern auf dem Ulrikaweg.

Der Ulrikaweg hat seinen Anfang in der Kirche St. Maria und Selige Ulrika in Unterstadion. Ende und Pilgerziel ist die Krypta in der Klosterkirche in Hegne. Die Pilgerroute und deren Etappen haben mit der 1987 selig gesprochenen Kreuzschwester eine in dieser Landschaft besonders verwurzelte Namenspatronin. Ob unterwegs per pedes, mit dem Pedelec oder Rad. Der Pilgerweg gibt uns einen Eindruck von dem Wirken Gottes im Leben von Schwester Ulrika und ihrem starken Charisma. Er ist eine Einladung, darüber nachzudenken, wie wir das bedeutende Vermächtnis von Schwester Ulrika „Kein Maß kennt die Liebe“ glaubwürdig in unserer Zeit übersetzen können. „Gott in allen Dingen finden“, war ihr Credo.

Es gibt viele Wege zu Gott. Das Pilgern kann einer der herausforderndsten und tiefgründigsten sein. Pilgern schärft die Sinne, hebt das Unscheinbare im Alltag heraus und die leisen Töne des Lebens hervor. Erfahrungen, welche mit der Lebensphilosophie von Schwester Ulrika in besonderer Weise übereinstimmen.

Pater Hans Wallhof formuliert es in „Die Heilige an den Kochtöpfen“ so: „Mit dieser Seligsprechung wird eine unscheinbare Küche im Beginn dieses Jahrhunderts zu einem gewaltigen Petersdom erweitert und geöffnet, dem Mittelpunkt aller Christen dieser Erde. Nun beginnen die kleinen und unscheinbaren Dinge einer Küche weltweit zu sprechen und zu leuchten“.

Pilgern auf dem Ulrikaweg heißt aufbrechen und sich inspirieren lassen von der hügeligen, abwechslungsreichen Kulturlandschaft in Oberschwaben, dem Linzgau und am Bodensee. Es bedeutet, das Unterwegssein zu genießen und den eigenen Akku wieder mit Kraft aufzutanken. Jeder entscheidet selbst, wie intensiv er sich einlässt. Aber in der Gewissheit, dass Sr. Ulrika Inspiration, Weggeleit und spirituellen Proviant für diesen Weg schenkt.

Helmut Kennerknecht
(Mitglied im Stiftungsrat
der Stiftung Kloster Hegne)



SCHWESTER ULRIKA „SELIGE ULRIKA VON HEGNE“

- Ein Mensch, ganz nah bei Gott und ganz für andere da
- Eine Frau, deren Nähe wohl tat und deren Wesen Vertrauen weckte
- Eine Kreuzschwester, begnadet mit einem innigen Gebetsleben und tiefer Gottese Erfahrung
- Eine Selige, auf deren Hilfe und Fürsprache Menschen vertrauen, zu deren Verehrungsstätte viele pilgern, deren Hilfe und Beistand Ungezählte erfahren und bezeugen

LEBENS DATEN

- 1882 Am 18. September geboren in Mittelbiberach / Württemberg
- 1904 Klostereintritt in Hegne, ab 1907 bis zur Erkrankung 1912 Küchenschwester in Bühl/Baden und Baden-Baden
- 1913 Am 08. Mai stirbt Sr. Ulrika in Hegne
- 1952 Einleitung des Seligsprechungsprozesses
- 1987 1. November in Rom Seligsprechung von Sr. Ulrika durch Papst Johannes Paul II.
- 1991 Ihre Gebeine werden unter dem Altar der Krypta der Klosterkirche in Hegne beigesetzt